

Niederschrift

über die 1. Sitzung des **Wege- und Umweltausschusses**
der Gemeinde Neetze am Montag, den **23.01.2017**

Anwesend: Bürgermeister Karsten Johansson
Ratsherr Heinz Hagemann – Vorsitzender
Ratsherr Carsten Tschentscher
Ratsherr Eckhard Bostelmann
Ratsherr Jens Strampe
Ratsherr Maik Peyko
Susanne Tschentscher – Protokollführerin

Punkt 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.32 Uhr eröffnet der Vorsitzende Heinz Hagemann mit der Begrüßung die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird **–einstimmig–** wie folgt erweitert:

TOP 7 g) Eiche Liebesgrund

TOP 10 Buschrückschnitt an Wirtschaftswegen und Entfernung hängender Äste

TOP 13 Problematik Be- und Entladen am Edeka Markt

TOP 14 Stellungnahme Landschaftsrahmenplan

TOP 15 Anfragen

Punkt 2

Festlegung der Tagesordnungspunkte die nicht öffentlich zu behandeln sind

Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich behandelt.

Punkt 3

Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden

Als stellvertretenden Vorsitzenden wird Maik Peyko vorgeschlagen.

Maik Peyko wird **einstimmig** zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Punkt 4

Pflege von Obstbäumen an Wirtschaftswegen

Zur heutigen Ausschusssitzung wurde Frau Petra Pauli eingeladen. Frau Pauli ist gelernte Gärtnerin und betreibt professionellen Obstbaumschnitt. Ihrer Meinung nach benötigen die Obstbäume der Gemeinde Neetze einen dringenden Schnitt –bzw. „Erziehungsschnitt“. Die Baumbefestigungen und Pfähle sollten dringend entfernt werden, da Bäume bereits eingeschnürt sind. Zudem wird auch ein Nachschnitt erforderlich sein.

Der Vorsitzende Heinz Hagemann ergänzt, dass in der Gemeinde Neetze ca. 300 Obstbäume gepflanzt wurden. Eine Pflege der Bäume hat nie stattgefunden. Aus Kostengründen sollte man erst einen Teil der Obstbäume schneiden lassen.

Es wird vorgeschlagen als erstes den Barskamper Weg abzuarbeiten.

Einstimmige BE: In 2017 sollen die Bäume an folgenden Straßen und Verbindungswegen zurückgeschnitten werden:

1. Barskamper Weg
2. Spurbahn
3. Verbindung (Kleine Wiese an L 221)

Den Auftrag erhält Frau Pauli zu dem von ihr angebotenen Preis. Die Äste und der Rückschnitt werden aufgeschichtet und müssen eingens weggefahren werden.

Der Gemeindearbeiter soll die Verlattungen und Manchetten von den Bäumen abbauen.

Punkt 5

Anlegung Grünstreifen Baugebiet „Wedenkamp-gemeindl. Teil “

Bei dem Grünstreifen handelt es sich um die Ausgleichsfläche in dem Neubaugebiet – Wedenkamp mit 3 Anliegern.

Ratsherr Carsten Tschentscher schlägt vor, jemanden zu beauftragen der sich mit der Bepflanzung auskennt. Zudem sollten die 3 Anwohner (zwecks Pflege) mit eingebunden werden.

Einstimmige BE:

Für die Anlegung des Grünstreifen Baugebiet – Wedenkamp soll ein Landschaftsplaner beauftragt werden.

Im Haushalt 2017 sind Planungskosten über 2.000,--€ zu berücksichtigen, sowie für die Planung 2 Angebote einzuholen und in Auftrag zu geben.

1. Niedersächsische Landgesellschaft mbH
2. Dipl.Ing Ute Mehring

Punkt 6

Heckenrückschnitt auf Spielplätzen

Bürgermeister Karsten Johansson berichtet: Auf dem Spielplatz „Am Honenberg“ wurde bereits ein Heckenrückschnitt vorgenommen. Auf dem Spielplatz „Am Bahnhof“ soll am 11.02.2017 ab 9.00 Uhr ein Rückschnitt erfolgen, wozu alle Neetzer Bürger eingeladen werden. (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 18.02.2017).

Peter Waerner wurde bereits damit beauftragt, die Äste zu häckseln. Der Schredder wird gleich wieder in den Beeten verteilt.

Einstimmige BE: Am 11.02.2017 ab 9.00 Uhr soll ein Heckenrückschnitt auf dem Spielplatz „Am Bahnhof“ erfolgen. Alle Bürger und Bürgerinnen werden dazu eingeladen.

Am 02.Dezember 2016 hat eine Bereisung stattgefunden, wobei sich die Ausschussmitglieder die folgenden Bäume bereits angesehen haben.

Punkt 7

Umgang mit Bäumen

a) Eichen am Neu-Bolterser Weg (Bushaltestelle)

Einstimmige BE: Beide Eichen sollen gefällt werden.

b) Eiche Am Birkenhof

Beschlussempf.: Die Eiche soll gefällt werden.

3 x ja, 2 x Enthaltung

c) 2 Linden am Neumühler Weg 18

Einstimmige BE: Die Linden sollen ausgeästet und das Trockenholz entfernt werden.

d) Espe am Riedkamp/Ecke Am Ried

Einstimmige BE: Der Baum soll gefällt werden, da er schief steht und bereits das Pflaster anhebt.

e) Eichen am Jürgenstorfer Weg/Kreuzung Neu-Bolterser Weg

Beim Schneeschaden 2016 sind einige Äste heruntergekommen.

Einstimmige BE: Die Eichen sollen stehen bleiben.

f) Kiefern Am Ressenberg

Einstimmige BE: Mit dem anliegenden Eigentümer sprechen, ob er die Kiefern fällt. Ansonsten sollen die Kiefern kostengünstig entfernt werden.

g) Eiche – Liebesgrund

Einstimmige BE: Die Eiche ist unterständig und soll entfernt werden.

Punkt 8

Beitritt in den Maschinenring

Der Jahresbeitrag für den Maschinenring Lüneburg e.V. beträgt 25,-- €. Es entsteht zusätzlich eine einmalige Aufnahmegebühr über 15,--€

Einstimmige BE: Die Gemeinde Neetze tritt dem Maschinenring Lüneburg e.V. bei.

Punkt 9

Hofeinfahrt Schurig in Süttoorf

a) Regenwasserablauf

Der Gulli ist voll Laub und verstopft. Es wird vorgeschlagen, die FF Süttoorf zu beauftragen eine Spülung der Rohre vorzunehmen.

Einstimmiger BE: Die FF Süttorf soll eine Rohrspülung durchführen. Dem Eigentümer wird dies mitgeteilt.

b) Hofzufahrt Bitumenabbruch

Einstimmige BE: Die Gemeinde Neetze gewährt dem Eigentümer, die Hofauffahrt mit der Straße anzugleichen. Der Gemeinde Neetze entstehen keine Kosten.

Punkt 10

Buschrückschnitt an Wirtschaftswegen und Entfernung hängender Äste

Der Buschrückschnitt soll an folgenden Wirtschaftswegen vorgenommen werden:

- a) Am Klärwerk
- b) Ecke von-Estorff-Str. (linke Seite)
- c) Wendhauser Weg

Einstimmige BE: Es liegen 2 Angebote vor. Dem günstigsten Bieter, Firma Ellenberg, Neu-Jürgenstorf, soll der Auftrag erteilt werden.

Es sollen folgende Straßen ausgeästet werden

- Wendhauser Weg
- Neu Bolterser Weg

Einstimmige BE: Der Auftrag soll an Uwe Hagemann vergeben werden.

Bis zum 5. Februar 2017 sollen abgebochene Äste in der Gemeindeverwaltung gemeldet und auf einer Liste gesammelt werden. Diese wird dann mit abgearbeitet.

Es liegen 2 Angebote für den Rückschnitt „Am Dorfplatz“ vor.

BE: Der Auftrag soll an den günstigsten Bieter vergeben werden.

Einstimmig

Punkt 11

Zustand der Straße und Seitenraum Fraaschweg/Kurvenbereich

Das Betonwerk Neetze hat die Anschrift „Fraaschweg“ und wird aus diesem Grund oft vom Fraaschweg aus angefahren. Der Seitenraum wird von den LKW kaputt gefahren.

Einstimmige BE: Die Verwaltung soll mit der SG Osteide und dem Betonwerk klären, ob die Möglichkeit einer Anschriftenänderung („Im Ortgarten“) besteht. Für die Wiederherstellung des Seitenraumes holt die Verwaltung 2 Angebote ein. Der günstigste Anbieter bekommt den Zuschlag.

Punkt 12

Mineralgemischweg Neu-Bolterser Weg – hier: Seitenräume

Ratsherr Eckhard Bostelmann berichtet über den schlechten Zustand des Weges. Ende der Spurbahn müsste der Weg geebnet werden. Die Seitenräume sind ebenfalls frei zu schneiden .

Einstimmige BE: Aus kostengründen wird der TOP vorerst zurückgestellt und soll in 2018 erledigt werden.

Punkt 13

Problematik Be- und Entladen Edeka –Markt

Beim Be- und Entladen der Lkw vom Edeka-Markt wird die Durchfahrtstraße versperrt. Ein Passieren ist nicht mehr möglich. Der Edeka wünscht eine rechtliche Grundlage, damit LKW dort Be- und Entladen dürfen.

Einstimmige BE: Die Gemeinde lässt sich beim Landkreis von Herrn Bonow beraten, welche Möglichkeiten bestehen.

Punkt 14

Stellungnahme Landschaftsrahmenplan

Eine Fristverlängerung zum 01.02.2017 wurde vom Landkreis Lüneburg nicht gewährt.

Einstimmige BE: Es wird an der alten Stellungnahme festgehalten. Der VA soll sich um weitere Maßnahmen kümmern.

Punkt 15

Anfragen

Ratsherr Eckhard Bostelmann fragt an: Ortausgang Neetze – Richtung Neumühler Weg fehlt ein Schild „Durchfahrt Verboten“. Es stehen dort lediglich die Schilder „Land- und Forstwirtschaft frei“ und „schlechte Wegstrecke“

Das „Durchfahrt verboten“-Schild wurde abgebaut, damit die Neumühler den Weg zu Einkaufen in Neetze nutzen können argumentiert Ratsherr Heinz Hagemann.

Das Schild „Land- und Forstwirtschaft frei“ muss auch noch abgebaut werden.

Ratsherr Carsten Tschentscher bemängelt den Zustand der zugewachsenen Regenrückhaltebecken. Das Regenrückhaltebecken „Honenberg“ sollte für 2018 berücksichtigt werden. Für das Regenrückhaltebecken „Gewerbegebiet Ortsgarten“ soll Wilhelm Alvermann gefragt werden, ob er Interesse daran hat es freizuschneiden.

Ende der Sitzung: 22.02 Uhr

gez. Karsten Johansson
Bürgermeister

gez. Heinz Hagemann
Vorsitzender

gez. Susanne Tschentscher
Protokollführerin